

Digitale Lehre zu Zeiten von COVID-19

Der Fachbereich 02 der Philipps-Universität startet erfolgreich den digitalen Lehrbetrieb.

Die Corona-Pandemie betrifft sowohl private als auch berufliche Bereiche des Alltags in bisher ungeahntem Ausmaß. Besonders in diesen Zeiten ist es den Verantwortlichen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg ein zentrales Anliegen, dass allen Studierenden trotz der umfangreichen Einschränkungen zur Gewährleistung des Gesundheitsschutzes ein möglichst normaler Studienverlauf angeboten wird. In diesem Kontext hat der Fachbereich bereits vor Semesterbeginn erfolgreich den Grundstein für einen digitalen Lehrbetrieb gelegt. Im Rahmen einer Evaluation zur Akzeptanz der „Digitalen Lehre“ wurden diese Bemühungen nun auch seitens der Studierenden bestätigt. Insgesamt haben 236 Studierende aus allen Studiengängen des Fachbereichs 02 an der Evaluation

„Insgesamt gefällt mir die Onlinelehre sehr gut. Ich bin motivierter als in den vorherigen Semestern und freue mich auf das, was noch kommt!“

teilgenommen.

Allgemein zeichnet sich gegenüber den digitalen Lehrveranstaltungen ein durchweg sehr positives Bild ab. Generell hält die Mehrheit der Befragten digitale Lehre für generell wichtig und sinnvoll.

Besonders in diesem Sommersemester stellen laut Umfrage digitale Lehrangebote **56%** halten digitale Lehre für generell wichtig

wie Screencasts, Videokonferenzen oder digitale Gruppenarbeiten eine sinnvolle Alternative zu den ausfallenden Präsenzveranstaltungen dar. Eine Mehrheit der Befragten möchte diese innovativen Lehrmethoden auch dann weiterführen, wenn ein Wechsel zurück zu Präsenzveranstaltungen aus Sicht des Gesundheitsschutzes möglich wäre.

Die Rückmeldungen seitens der Studierenden unterstreichen, dass der Fachbereich 02 durch seine Umstellung auf einen digitalen Lehrbetrieb eine für die Studierenden wichtige und auch notwendige Entscheidung getroffen hat.

51% möchten auch nach Ende der Pandemie weiterhin den Einsatz digitaler Lehre



Auch im direkten Vergleich zu der traditionellen Präsenzveranstaltung haben digitale Lehrveranstaltungen eine Vielzahl von Vorteilen für die

Studierenden. So bieten digitale Lernformate, unter anderem auf Grund der besseren Verfügbarkeit von Lernmaterialien, ein größeres Maß an Flexibilität für individuelle Lernformen. Dies äußert sich auch in höherer Motivation bei der aktiven Teilnahme an Veranstaltungen. Die digitale Lehre birgt jedoch auch Herausforderungen, die es zukünftig zu lösen gilt. So empfinden beispielsweise fast die Hälfte der Befragten die Interaktion mit anderen Studierenden

71% halten die
*Freiheit zur
Selbstorganisation
des Lernens
online für besser
oder viel besser*

***„Ich finde gut, dass unsere
Universität in so kurzer Zeit,
einen so guten Wechsel in die
Digitale Lehre vollzogen hat.“***

offline als besser verglichen mit der digitalen Lehre. Zusammenfassend sind die Studierenden bislang mit der digitalen Lehre am Fachbereich 02 im Sommersemester 2020 zufrieden.

Weitere Informationen zur Evaluation „Digitale Lehre“ finden Sie **[hier](#)**.

Da der Fachbereich sehr an einer stetigen Verbesserung des digitalen Lehrangebots interessiert ist, freuen wir uns über alle Anregungen.

Kontakt:

Prof. Dr. Torsten Wulf
studiendekan@wiwi.uni-marburg.de
Studiendekan